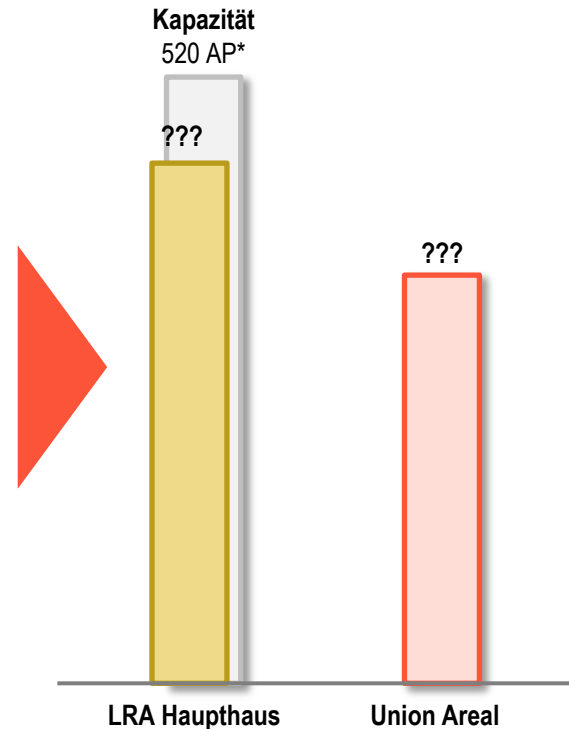
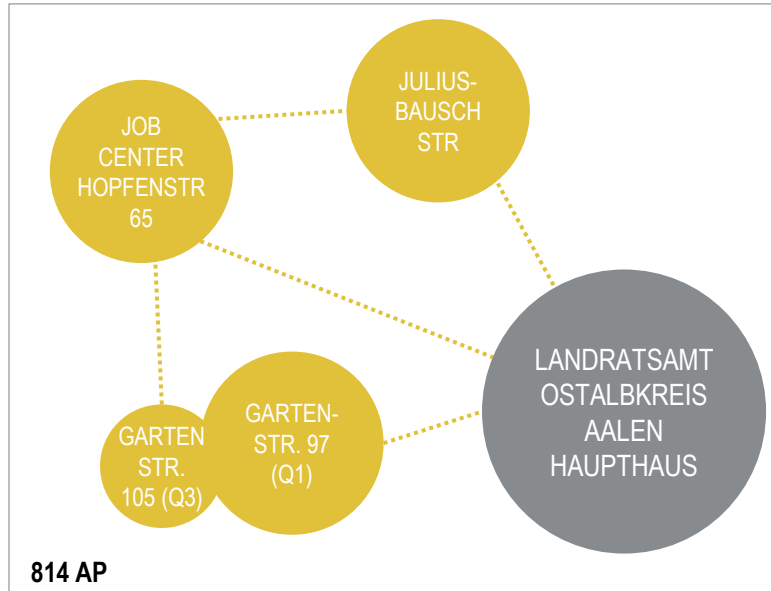


ENTWURF
RBSGROUP ZWISCHENVORSTELLUNG LANDRATSAMT OSTALBKREIS
27.09.2017

AUSGANGSSITUATION

Heute sind die GBs weit verteilt. Daher ist festzulegen, welche Dezernate zukünftig wo verortet werden.



* Quelle: LRA Aalen, 22.08.2017

LEITPLANKEN DER NEUEN ARBEITSWELTEN

TRANSPARENTE ARBEITSUMGEBUNG

Steuerbare Transparenz →
Erhöhung der Sicherheit



FOYER ALS ZENTRALER VERTEILER

→ Öffentlicher Bereich --
„Erste Hilfe“ // Anmeldung

i

NEUE ART DER KUNDENINTERAKTION

Front Office → keine Kunden mehr im Büro



Digitalisierung →
Papierarmes Büro

ZENTRALER TREFFPUNKT FÜR MITARBEITER

→ Pausenbereich // Teeküche



KEIN KLASSISCHES/ZENTRALES KONFERENZZENTRUM

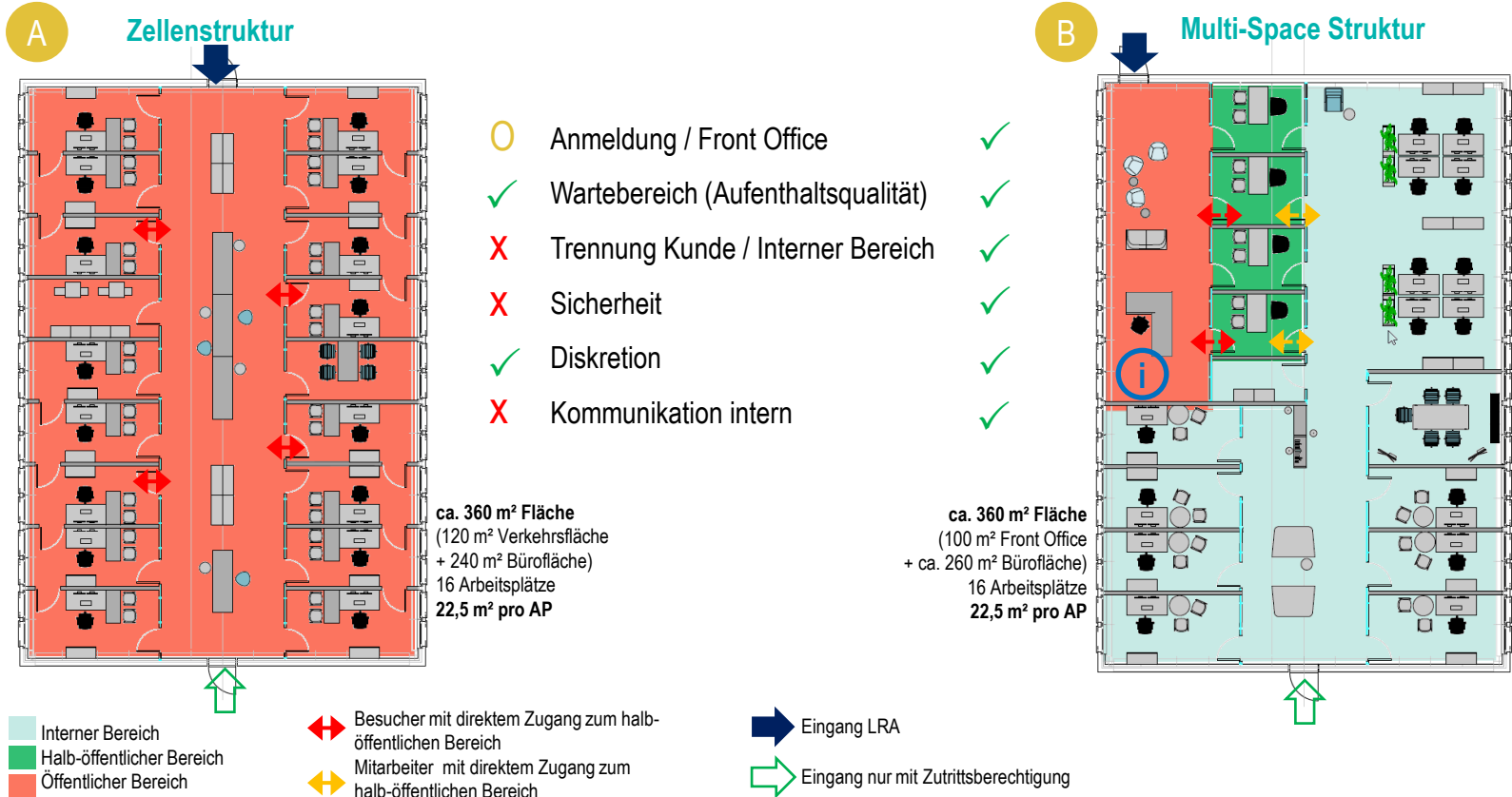
→ Bedarfsgerechte Besprechungsräume
nahe der Arbeitsplätze



NACHHALTIGKEIT

ENTWICKLUNG EINER FLEXIBLEN, VERÄNDERBAREN BÜROSTRUKTUR

Wie kann man die Bereiche in einem Grundriss aufteilen?



FAZIT // EMPFEHLUNG

Stand 14.09.2017

Dezernat V

Jugend
Soziales
Integration und Versorgung
Job Center
Beratung, Planung, Prävention
Jugendreferat

Dezernat VII

Sicherheit und Ordnung
Straßenverkehr
Nahverkehr
Brand. u. Kat. Schutz

Dezernat VI

Gesundheit

Dezernat VII

Veterinärwesen

Rechen-
zentrum

Kreismedienzentrum

Dezernat I

Personal u. Organisation
Kommunalaufsicht
Hochbau u. Gebäudewirtschaft
Information u. Kommunikation
Geschäftsstelle Kreistag

Es konnten **Gemeinsamkeiten** zwischen den **verschiedenen Dezernaten** festgestellt werden, beispielsweise:

- // Hohe Bürgerfrequenz (mit Ausnahme Dezernat I)
- // Teilweise die selben Kunden (Terminsynergien möglich)
- // Weitgehend reine Büro- bzw. büroähnliche Nutzungen
- // Bedarf an häufigen Informationsveranstaltungen

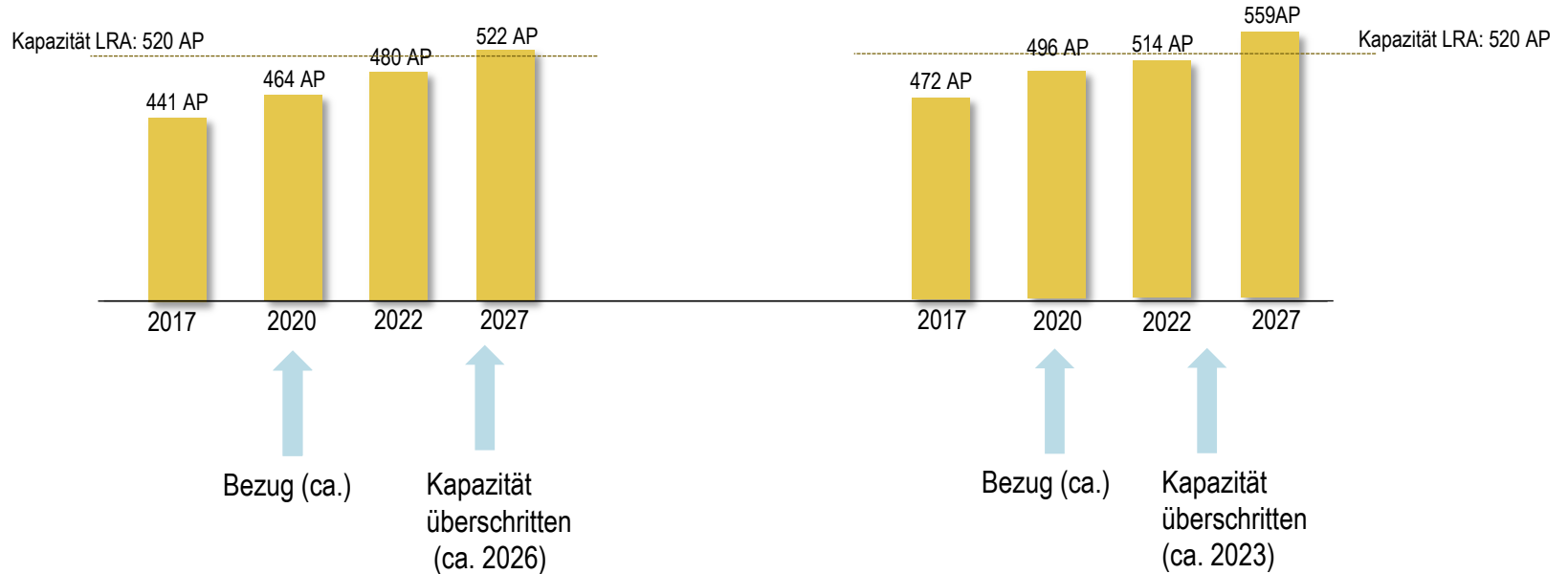
Das **Gesundheitsdezernat** und das **Veterinärwesen** haben sehr individuelle Anforderungen, die **kombiniert** werden könnten.

VERGLEICH BELEGUNG DES HAUPTHAUSES MIT BZW. OHNE VETERINÄRWESEN / LMÜ

Mit Verortung des Veterinärwesens im Haupthaus wird dessen Kapazitätsgrenze bereits nach 6 Jahren überschritten

SZENARIO 1: VETERINÄRWESEN/LMÜ IM UNION AREAL

SZENARIO 2: VETERINÄRWESEN/LMÜ IM LRA HAUPTHAUS

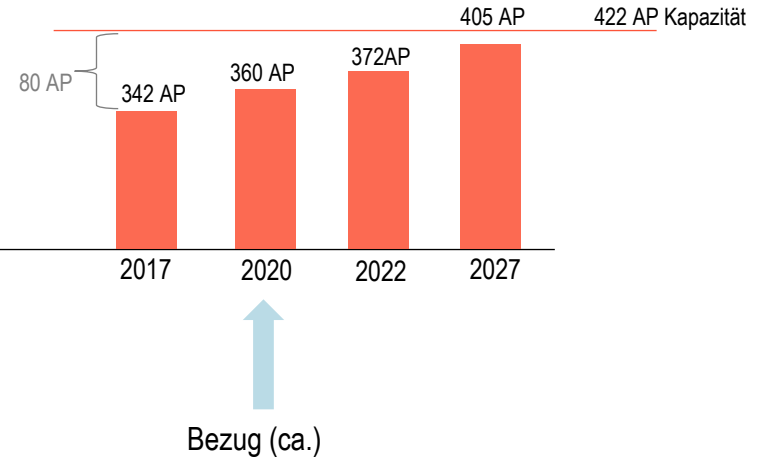
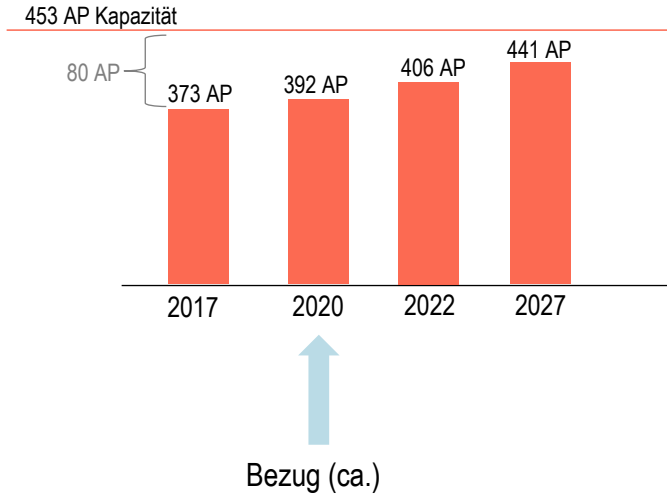


VERGLEICH BELEGUNG DES UNION-GEBÄUDES MIT BZW. OHNE VETERINÄRWESEN / LMÜ

Es wird empfohlen, das UNION-Gebäude für mind. 453 AP vorzusehen - 40 der 80 Reserve AP können vermietet werden

SZENARIO 1: VETERINÄRWESEN IM UNION AREAL

SZENARIO 2: VETERINÄRWESEN IM LRA HAUPTHAUS



FLÄCHENBEDARF UNION-AREAL (Stand 18.09.2017)

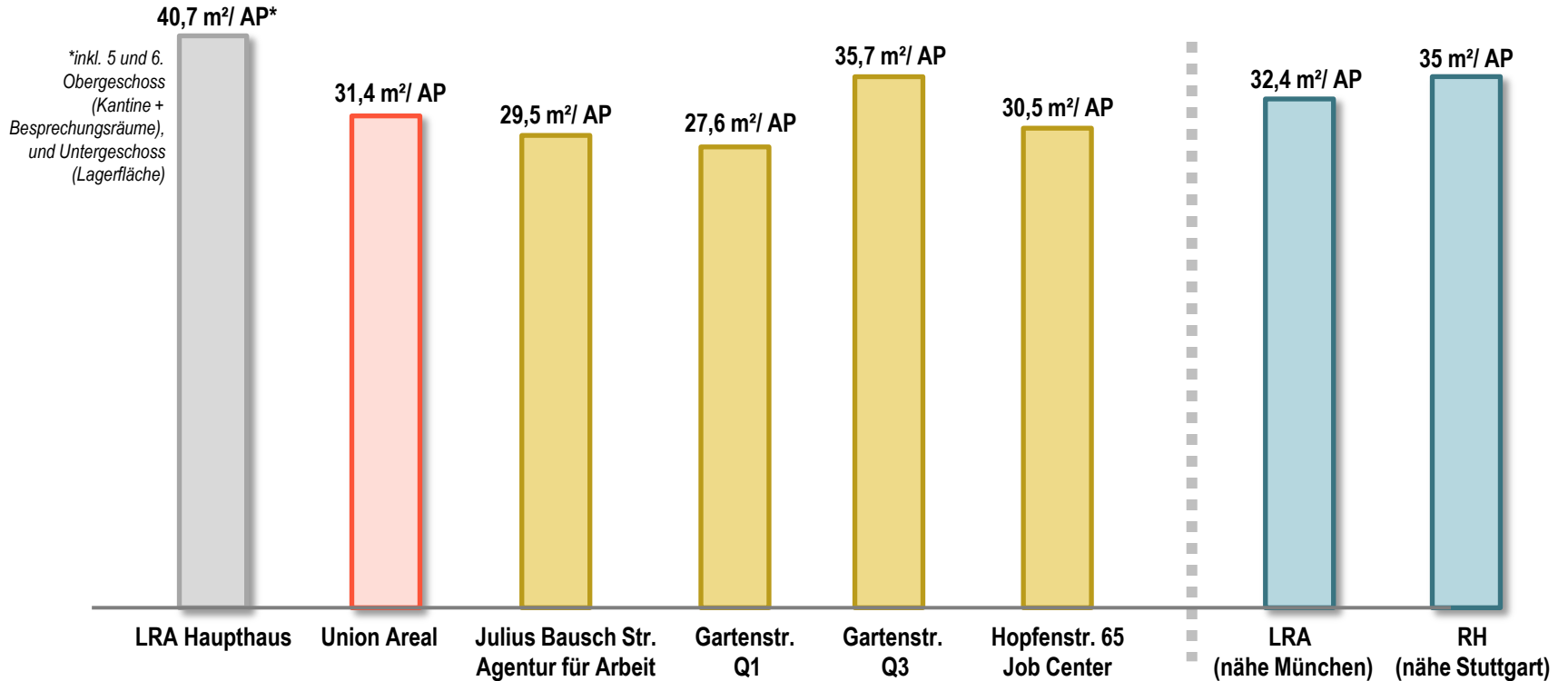
SZENARIO I

Zahlen werden noch angepasst

Dezernat/GB - alle Flächen	# AP insgesamt	NUF gesamt [m ²]	BGF gesamt [m ²]
Allgemein (40 Reserve AP, Eingangsbereich, Meeting Point etc.)	40	1.560	1.981
Dezernat I – (Rechenzentrum)		20	27
Dezernat II – (Kreismedienzentrum)	4	200	244
Dezernat V - Arbeit, Jugend und Soziales	340	7.914	9.689
Dezernat VI – Gesundheit	43	1.176	1.461
Dezernat VII – (Veterinärwesen/LMÜ)	34	925	1.149
Gesamtergebnis	461	11.795	14.552
Flächenbedarf je AP		25,6	31,4

VERGLEICH DER BRUTTOGRUNDFLÄCHE PRO ARBEITSPLATZ

Zahlen werden noch angepasst



* Quelle: LRA Aalen, 22.08.2017

EMPFEHLUNGEN

Die folgenden Festlegungen werden für die weitere Bearbeitung empfohlen:

// Verortung der folgenden Dezernate/GBs im Union-Areal:

- V – Arbeit, Jugend und Soziales
- VI - Gesundheit
- VII – Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen (nur GB Veterinärwesen/Lebensmittelüberwachung)

// Verortung des Kreismedienzentrums (ca. 200m²,im Raumprogramm bereits enthalten) im Union-Areal, um Fläche für die KiTa im LRA Haupthaus zu generieren

// Fertigstellung des Raumprogramms/Flächenbedarfs auf Basis der beiden transformierbaren Bürostrukturen+

// 3000-4000m² zusätzliche Flächen für Drittbedarf (für externe Vermietung) vorgesehen

// Einplanen von 350 PKW Stellplätzen (gemäß Empfehlung der Verwaltungsvorschrift: 308 Stellplätze (1 Stellplatz auf 35 m² NF Büro), zzgl. Kundenstellplätze → 350 PKW Stellplätze)